

21.10.2017 08:06 Uhr - HLA - Handball Liga Austria - Grunddurchgang - PM HLA

## Wichtiger Heimsieg für Westwien

**Die SG Insignis Handball Westwien feiert in der spusu Handball Liga Austria im LaOlla.tv-Topspiel gegen den Aufsteiger HSG Graz einen deutlichen 30:24-Sieg und schließt in der Tabelle zumindest bis morgen zu Alpa HC Hard und Moser Medical UHK Krems auf, die im direkten Duell um Platz zwei kämpfen. Zudem empfängt Bregenz Handball den HC Bruck, der HC Fivers WAT Margareten den SC kelag Ferlach und Sparkasse Schwaz Handball Tirol den HC Linz AG. Das Spiel von Handball Tirol gegen Linz wird live auf ORF Sport+ und LaOla1.tv übertragen.**

Die SG Insignis Handball Westwien beendete Freitagabend mit dem Spiel gegen die HSG Graz eine intensive Zeit mit sieben Spielen in 20 Tagen. Von Beginn an wirkte die Mannschaft konzentriert, konnte schnell eine komfortable 7:3-Führung bis zur 10. Minute herausspielen, dann fanden die Grazer ein wenig besser ins Spiel, kamen phasenweise wieder näher heran.

Aber die Westwiener konnten die Führung weiter halten, teilweise wieder auf bis zu plus vier ausbauen, nach 23 Minuten traf Philipp Rabenseifer zum 13:9. Erst in der Schlussphase der ersten Halbzeit kamen die Gäste wieder heran, einen plus-zwei-Polster von 17:15 nahmen die Glorreichen Sieben aber mit in die Kabine.

Wesentlich klarer verlief die zweite Halbzeit zu Gunsten der Westwiener. Schnell konnte man durch eine konsequente Deckung, einen in Hochform agierenden Flo Kaiper im Tor, schnelle Gegenstöße und gute Angriffe den Vorsprung wieder ausbauen. Nach 34 Minuten traf Sebastian Frimmel bereits zum 21:16 und diese Führung konnten die Glorreichen Sieben auch weiter halten. Die Grazer kamen nicht mehr näher heran, konnten auch durch die offensive Deckung nichts mehr ausrichten.

In der Schlussphase hatte Westwien-Head Coach Hannes Jón Jónsson auch die Gelegenheit, viele junge Spieler einzusetzen und Spielern, wie den isländischen Legionären, Verschnaufpausen gönnen zu können. Am Ende feierte die SG Insignis Handball Westwien einen verdienten 30:24-Heimsieg gegen den Aufsteiger HSG Graz und schloß in der Tabelle zumindest bis morgen zu den Zweiten Hard und Krems auf.

Ales Pajovic, Spielertrainer HSG Graz: 'Wir sind jetzt in einer kleinen Krise, weil wir einige Spiele sehr knapp verloren haben und somit das Selbstvertrauen fehlt. Heute hatten wir vor allem Anfang der zweiten Halbzeit Probleme und diesen Rückstand kann man dann gegen eine Mannschaft wie Westwien nicht mehr aufholen. Wir werden versuchen, jetzt die spielfreien 14 Tage gut zu nutzen.'

Hannes Jón Jónsson, Trainer SG Insignis Handball Westwien: 'Ich bin glücklich über diese zwei Punkte, aber ich bin auch glücklich, dass die Spieler gesund und fit über die schwere Phase gekommen sind. Heute haben vor allem die Spieler, die von der Bank gekommen sind, stark gespielt und Flo Kaiper war ein sehr guter Rückhalt.'

Michael Schweighofer, Clubmanager HSG Graz: 'Déjà-vu wie jedes Mal, wir verschlafen die ersten fünf bis sieben Minuten in der zweiten Halbzeit, obwohl wir gleichwertig sind. Wir starten in der zweiten Halbzeit einfach mit einem Rückstand. Jetzt kann man sagen, es ist unerklärlich, aber es heißt antworten. Es tut weh, weil wir einfach besser sein könnten. Letztendlich ist für mich Kopfschütteln zu wenig, wir müssen eine Lösung finden.'